

Drei WvO-Abiturienten mit der Traumnote 1,0

ZEUGNISÜBERGABE 150 Schüler haben das Abi in der Tasche

HERBORN/DILLENBURG Für 150 Abiturienten des Wilhelm-von-Oranien-Gymnasiums in Dillenburg hat am Freitagnachmittag ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Im Rahmen einer feierlichen Zeugnisübergabe in der voll besetzten Herborner Konferenzhalle endete für sie die Schulzeit.

Drei weitere WvO-Abiturienten wurden mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife entlassen. Wie Schulleiter Martin Hinterlang im Beisein von gut 600 Eltern, Bürgermeister Michael Lotz, Firmenvertretern, Freunden und Verwandten berichtete, wurden wieder hervorragende Ergebnisse erreicht. Drei Schüler hätten die Traumnote 1 erzielt, bei 37 Abiturienten stehe eine 1 vor dem Komma und bei 69 eine 2. Zwar habe man den Vorjahresdurchschnitt von 2,41 nicht ganz geschafft, doch der Notendurchschnitt von 2,47 sei respektabel. Die Traumnote 1,0 erreichten Luisa Marie Gerstweiler, Julia Müller und Edin Huduti.

Auf die weiteren Ausbildungsschritte oder das erfolgreiche Gestalten von Projekten im späteren Beruf eingehend, machte der

Schulleiter den Abgängern Mut: „Suchen Sie Herausforderungen und erfahren Sie darin Glück und die Freude an dem, was sie selbst erreichen können“.

Teamgedanken nicht verlieren

Im Grußwort der Eltern dankte Heiko Lauber der Schulleitung und allen Lehrkräften für wunderschöne Zeiten und die sehr guten Ergebnisse. Er erinnerte an ein Zitat von Friedrich Morgenroth: „Nur wer lernt wird geschickt, wer geschickt ist der kommt weiter“. Lauber ermutigte die Abiturienten, jetzt weitere Ziele zu definieren und den Teamgedanken im Leben zu behalten.

Jakob Pfeifer von der Schü-

lervvertretung interpretierte ein humorvolles Loblied auf die WvO-Schule und bekräftigte: „Wir haben die beste Bildung im Lahn-Dill-Kreis erlebt, wir wissen jetzt, dass gute Aufsätze knusprig, knackig und lecker sein müssen, aber wir wissen noch nicht, welchen Weg wir jetzt einschlagen werden“. Sein Dank galt Lehrern und Eltern zugleich: „Sie haben bei den Abi-Prüfungen stets an uns geglaubt und uns fachlich und menschlich begleitet“. „Jede Herausforderung im beruflichen Leben wird Sie weiter nach vorne bringen. Mit jeder weiteren Hürde werden Sie als Persönlichkeit weiterwachsen“, gab Bürgermeister Michael Lotz den jungen Leuten mit auf den Weg.

AUSZEICHNUNGEN FÜR BESONDERE LEISTUNGEN

Der Ehrenpreis „Der Diamant 2018“ für besonderes schulisches Engagement ging an Jakob Pfeifer. Florian Tobias Broda erhielt den Sonderpreis „Das Goldene Mikrophon“ und Lukas Stephan Moos konnte die „Goldene Kamera“ entgegennehmen. Beide hatten sich beim Schulradio eingebracht.

Der „Karl-Wendel-Preis“ (1500 Euro) für das beste naturwissenschaftliche Abitur ging an Edin Huduti und den Zweitplatzierten Florian Len-

hart Kreuter (750 Euro). Der „Weber Talenteers Award“ für vernetztes Denken wurde an Luisa Marie Gerstweiler, Felix Schnaubelt und Leon Petri verliehen.

Preise gab es zudem für die Besten einzelner Fachrichtungen: Luisa Marie Gerstweiler (Physik und Mathematik), Felix Schnaubelt (Chemie), Julia Müller (Latein), Sarah Cridotto (Politik & Wirtschaft), Chantal Saalbach (Geographie) und Dana Lorraine Senses (Ethik).



Schulleiter Martin Hinterlang (rechts) und Studiendirektorin Andrea Stühler (links) zeichneten die besten Abiturientinnen und Abiturienten aus: Julia Müller, Edin Huduti und Luisa Mrie Gerstweiler, die alle die Traumnote 1,0 erreichten. (Foto: Schwedt)